Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 28 (1906)

Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

namey. gelice

19916

Ordan.

Die junge Frau.

Rlingt im Wind ein Wiegenlied, -Sonne warm herniedersieht, — Seine Aehren senkt das Korn, — Rote Beere schwilkt im Dorn, — Echwer von Segen ist die Flux, — Junge Frau, was stunkt du nur?

Storm.

Benes vom Büchermarkt.

Pas gette kans. Roman von Liesbet Dill. Geheftet M. 350, gebunden M. 450. (Stuttgart, Deutsche Berlags-Unstatt.)
Den großen, wohlverdienten Ersolg, den Liesbet Dill in ben letzten Jahren mit ihren Romanen "Lo's Ghe" und "Dertleutnant Grote" errungen hat, wird ihr neues Wert nicht nur fortsetzen, sondern noch keigern. "Das gelbe Daus" ist ein eigenartig tonzipierter Roman aus dem gesellschaftlichen Leben einer eleganten, von einem internationalen Aublitum frequentierten deutschen Badestadt, in der man ohne Schwierigstett Wiesdaden erfennt. Dieses bunte, bewegte Leben, auß unter sein er alanenden Aubenseite fo viel innere das unter seiner glanzenden Ausenseite beitelt geben. Das unter seiner glanzenden Ausenseiten Strom so manche geere dirgt und in seinem breiten Strom so manche abenteuersliche oder schwindelhafte Griftenz mit sich trägt, schildert die Berfasserin ebenso wie das Milieu

bes durch zahlreiche Fäben mit den oberen Klassen verbundenen Aleindürgertums mit erstaunlich scharfen verbundenen Kleindürgertums mit erstaunlich scharfen Beobachtungsgabe und bervorragender Darstellungstunft, den dugleich mit einem anklagenden Ernst, der dem Buche sein hauften mit einem farsen, achhaltigen Eindruck in der Seele des Eefers hervorruft. Besonders das Schiesfal der stolzen, geseierten Helben, die in demittigender Weise über die Hohlheit ihres Dasseins leseht wird und einen gediegenen, charaftervollen Mann lieben lernt, doch von ihm verschmätt wird und sich in die herzenskatte Welt des äußeren Scheins zurückgestoßen sieht, wirtt mit seiner herben tiesinneren Tragit als eine scharfe, vernichtende Kritis moderner gesellschaftlicher Unschauungen und Zustände. In der langen Reihe von Gestalten, welche die Dichterin vor unsern Augen vorüberziehen läßi; ist manche sehr originelle, und in Wahrheit seine, die nicht volles und echtes Leben atmete. In dem ganzen Buch ossenschaft, die, wie besonders ein Bergleich mit den frühreren Werten Ließet Dills zeigt, immer wieder Reuss zu bieten vermag und noch manche wertvolle Schöpsung von der Verfasserin läßt.

Partefins-Schwindter, Brofchure gur Betampfung aller unlauteren Darlehnsgeschäfte mit einem Anhang über wirklich reelle Häuser nennt fich eine in J. M. Kochs Verlag, Gera (Reuß) erschienene Broschüre. Diefelbe behandelt sehr sachlich alle unreellen Darlehnszgeschäfte und sollte sich jeder Geldbedürftige, ese er sich an auswärtige Bermittler wendet, diese Broschüre tommen lassen. Dieselbe wird manchen vor großen Berlusten schüten. Preis 60 Pfg.

Ein angenehmes heim auf Lebenszeit.

Aletterer, auch psiegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, sinden ein dauerndes und behagliches heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Anhrusche berücksichtigt. Es wird eine ausgeslucht forgsätlige Küche geführt und in wohlthuender Umforgung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste versorgt wissen möchten. Alle wünschdaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit aroßem Garten in einem Bezirkshauptskälchen der Wittelschweiz. Neichliche und vielseitige gesitige Anzegung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Berhältnisse. Beste keerengen. Gest. Anfragen unter Chiffre L4389 werden sofort beantwortet. fofort beantwortet.



ee ron

ausgesuchte Qualität (0 3829 B) à Fr. 0.80, 1.-, 1.20 per 1/2 Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxer.

Aarau - Basel - Bern - Biel - Chur
- Glarus - Lausanne - Luzern Schaffhausen - Solothurn,

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien stc. Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten 🖜

alle schweizerischen und ausländ. itungen, Fachzeitschriften, Ka-nder, Reise- und Kursbücher, ohne usnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065

Bei grösseren Autträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskatalog gratis u. franco.

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugs-quelle für sämtliche Artikel zur Damen-schusterei ist beim Erfinder und Gründer Webeda [3809]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet. – Diplom und goldene Medaille in Brüssel 1905.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — Seebadanstalt und warme Bäder. Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

43281

O. Baerlocher, Besitzer.

13892

Knaben-Institut & Handelss

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.



Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co. 39371

를

vormals H. Hintermeister zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Verlang. Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über

garantierte

Uhren, Gold-

Silber-Waren E. Leicht-Mayer

& Cie. LUZERN

27 bei der Hofkirche.



Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Hand-Charakterucur. Skizze Fr. 2. —. Ausführliche Skizze Fr. 4. —. Honorar in Brief-Skizze Fr. 4. —. Honorar in marken oder per Nachnahme.



Schweiz. Bretzel- und Zwieback - Fabrik Ch. Singer, Basel.

럁

Neues vom Büchermarkt.

Deues vom Büchermarkt.

Die gesckschaftliche Konversation. Anleitung zur Antnüpfung und Jührung inhaltreicher und der guten Lebensart gemäßer Gespträche sin Besuche, Zusammenklinfte an öffentlichen Orten, Soireen, im Theater und Konzert, auf Wällen und bei allen anderen Anlässen bes geselligen und sonstigen Berkehres unserer Zeit. In über 150 Beispielen und einem Nachtrag von 300 einseitenden Sähen zur Konversation dargestellt von K. S. Schimmer. 18 Bogen. Ottav. Kartoniert mit Leinwandrücken Mt. 2.25. A. Hartebens Berlag in Wien und Leipzig.
Das vorliegende Buch soll allen, welchen es an Gelegenheit sehlte, sich die Gabe eleganter und dem Anlaß entsprechender Konversation anzueignen, Beispiele dassübeiten, wie ein torrettes, anregendes, allen Geboten der guten Sitte entsprechendes Gespräch zu führen ist. Die gegebenen Muster sind sahkreich und anach den veranlassenden Utzachen so passipeten ein Konversation anzueignen, Beispiele beiten der minte von gelöft, das sich durch die einleitenden Wischaft und seinze der Anleitung zu Tatt und Lebensart erweitert. Dem vollen Wortlaut nach dürste sich allerdings kaum eines dieser Mustergefräche anwenden lassen, wohl aber lassen Westlichen Konversation

für alle Fälle des Berkehres erkennen und leisten daburch besonders der unersahreneren Jugend einen großen Dienst. Die den Anhang bildenden, eine Konversation einleitenden Sätze werden gewiß willfommen sein, da die Anknüpsung eines Gespräches eine Rippe ist, an welcher Unersahrenheit und Schückternheit sehr oft steiteren. Si ste ein Borzug des Buckes, das durchaus im natürlichen Gesprächston sestgehalten ist, der alle Bhrasenhaftigteit verschmäht.

Phrasenhastigteit verschmäßt.

Die Nann. Sin Volksroman von Anna Croissant.
Kust. Gebestet M. 3.50, gebunden M. 4.50.
(Stuttgart, Deutsche Berlagsankatt.)
Dieses Buch der in literarischen Kreisen schon längli hochangelehenen Dichterin ist eine Tade an das gange Volt. Die Seschichte der Nann, des armen Bauernmädochens, das mit seiner unverwölklich guten und starken Natur sich gegen Elend und Verwahrlich guten und ftarken Natur sich gegen Elend und Verwahrlich guten und starken Natur sich gegen Elend und Verwahrlich gereich behauptet und nach trüben Jugendiahmen ist gehauftes Mid findet, wird hier mit sich sich den Verwahrlich auch mit so viel Humor und packender Anschalt auch mit so viel Humor und packender Anschalt auch mit so viel Humor und packender Anschalt gestellt des in immer steigenber Teilnahme mitersebt. Die Tiroler Bergwelt, die den Schauplaß und Hintergrund der Geschüchte bildet, wird in ihrer rauhen Schönseit und Großartigkeit mit einer Meisterschaft

geschilbert, wie sie nur der innigsten Bertrautheit mit ber Natur entspringen kann; aber auch die Sigenart bes Bolkscharakters und des Bolkslebens hat die Ber-schsein mit sicherem Gesühl ersaßt und weiß uns ein bis in die kleinsten Jüge getrenes Bild davon zu geben. Das überaus frische Buch ist ein Stück echter, gesunder Bolkskunst, das einen Platz neben dem Besten von Rosegger verdient und mit dem die geschätzte Dichterin ohne allen Zweisel sich die Anerkennung und Sympathie der weitesten Leserkreise erobern wird.

Merventranten Damen, Die einer befondern Bflege und Hebermachung bedürftig find, wird Aufnahme in einer paffenden Familie angeboten. Alles Rabere wird mitgeteilt auf gefl. Anfragen unter Chiffre 4270.

Kurz vor Intrafttreten des neuen Zolltarifs tonnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt ge-wordenen Mailänder-Vienenhonig(Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Berkäustich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Plundbichse, Zolf, Porto, Ver-packung, Spesen und eine schöne, sehr solltes Vechschiede — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Vetrages sofort Sendung gemacht. Offerten besördert die Expedition. [4098

Vormals Dekan EGLI's Leitender Arzt: Herr Dr. A. Stoll Kunanstallen Arche und Lilienberg Affoldern Am Abig sind eröffnet. Stollen Affoldern Am Abig Prospekte durch die Verwaltung.

(Zà 1602 g) [4265

O. WALTER-OBRECHT'S



3968]

[3852

erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren. Ueberall zu haben.

Tormentill-Seife Miliapha Foilatha inni socaringlish ta Sail Taifa Fin Rindaw innubapolish - Panib 60 Cts.

orishofener Tormentill-Creme Vorzieglis/An Gail-Crème bni Windon , Vinne Juin dar Riman, Anofelias als Trais 60 16 565 120

!Garantierte Rheumatismus - Heilung!

selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit [4099]
Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Dankschr. v. Geheilten z. Einsicht. Verl. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Mark

Magen- und Darmkatarrh, Hühneraugen, Venenerweiterung.

Entschuldigen Sie die Verzögerung meines Berichtes; ich wollte mich zuerst überzeugen, ob sich nichts wieder zeigen werde. Sie haben mich von 10jähr. Magen- und Darmkatarrh, Brennen, Schmerzen und Blöde im Magen, Blähungen, Völle, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Stuhlverstopfung, Kopfschmerzen, Fröstelln, Bauchweh, Rumpeln in den Gedärmen und Hühneraugen durch briefl. Behandlung dauernd befreit. Der Magen und Kopf sind jetzt so gut hergestellt, dass ich nicht mehr gehindert bin, meinen Geschäften nachzugehen. Das Allgemeinbefinden ist ein ganz gutes, was ich alle Tage beobachten kann. Auch die Venenerweiterung am rechten Unterschenkel mit Anschwellung, Entzündung und Zuckungen ist beseitigt. Die 5 harten, entzündeten, bläulichroten Stellen und Flecken haben allmählich an Grösse abgenommen und sind jetzt ganz verschwunden. Die Kraftlosigkeit des Beines ist gewichen. Ich kann den ganzen Tag im Garten arbeiten, ohne dass das Bein schmerzt, ermüdet oder anschwillt. Sie haben durch diese Heilung mein vollstes Zutrauen erworben und mich zu grossem Danke verpflichtet. Ich werde mich bemühen, Ihr Institut in unserer Gegend bekannt zu machen u. bin gerne bereit, Ihre Praxis meinen Verwandten und Bekannten zu empfehlen. Reuenthal b. Full. Bez. Zurzach, 8. Okt. 1903. Fr. Rosine Schlegel. 3907] Entschuldigen Sie die Verzögerung meines Berichtes ich wollte mich zu-



Reine, frische Einsied - Butter Otto Amstad in Beckenried (Unterw.) Otto" ist für die Adresse notwendig.



Für 6 Franken

rsenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Mechanische Verweberei Wil

(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfieht sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen maschinellen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken, Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973

Ablagen werden zu errichten gesucht.